

Hamburg, Juni 2010

Telefontraining der alten Generation

Mit Grausen und teilweise Entsetzen erinnere ich mich an vergangene Telefonseminare. Manchmal wurde das Klingeln durch ein fröhliches, hallervordsches „palim, palim“ ersetzt. Zwei uralte Telefone mit jeweils 10 mtr. Telefonschnur und einem Grundig-Kassettenrekorder verbunden, stellten die „Technik“ dar. Oft entstand beim Zurückspulen und dem Auffinden von bestimmten Sequenzen ein fürchterlicher Bandsalat. Als Trainer brauchte man mindestens einen technischen Assistenten.

Wenn die Seminarteilnehmer sich dann zum Feedback selber hörten –über die kratzende Kassettenanlage- dann war das sehr unwirklich.

Telefontraining der neuen Generation

Vor kurzem habe ich mich entschlossen meine Kunden nicht weiter mit dieser Gerätschaft zu quälen. Von einer Kollegin habe ich mich in die TK-MP3 Geheimnisse einweihen lassen. Siehe da, es waren keine Rätsel. Ich habe es sofort verstanden und umsetzen können. Dazu muss man wissen, dass ich zwei linke und verdrehte Hände habe und von Technik ungefähr so viel verstehe, wie eine Kuh vom Tango tanzen.

Ich könnte jetzt viele Vorteile aus dem Bedienbuch benennen und mit technischem Vokabular prahlen, das werde ich nicht tun. Ich möchte mein Verhältnis zum TK-Trainer MP3 auf den Punkt bringen:

Warum habe ich mich erst jetzt dazu entschieden? Einige graue Haare wären mir erspart geblieben!

Und meine Kunden wissen wofür Sie in ein Telefontraining investieren

- praktische Übungen
- perfekte Stimmkontrolle
- schnurlos und in verschiedenen „Büros“ üben
- Die eigenen Sequenzen bekommen sie als CD oder mp3-Datei sofort nach dem Seminar
- Außer einer Steckdose ist keine Technik erforderlich

Und:

Support, Beratung, Kontakt zu den Herren Wilms und Sieland haben erleben lassen, dass diese Menschen ihr Hobby zum Beruf gemacht haben. Sehr einfühlsam und zuvorkommend.

Von sechs möglichen ***** möchte ich diese ***** an TK-Trainer Auenwald vergeben!

Mit freundlichem Gruß



Heinz G. Gérard